

# Matt-Scheibe

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **132 (2006)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Kai Schütte/SF



**Dodo Hug** hat ein neues Krimi-Chanson-Programm namens «Via Mala». Dabei wird in Rumantsch befragt, in Italienisch protokolliert, in Englisch kommentiert, in Jiddisch getrauert, in Bern-Deutsch verdächtigt – unter anderem: Die Sprache ist Musik und umgekehrt. Der Humor dieser beliebten Rubens-Persönlichkeit liegt in der Parodie; die Poesie steckt im Word. Zu erleben momentan auf ihrer Schweiz-Tournee.

Aus «**Tagblatt**» der Stadt Zürich: «Wer weiss Bescheid: Suche Arzt wo Fett-Weg-Spritze macht und die Krankenkasse bezahlt.»

**Eckart von Hirschhausen** auf «RTL»: «Diät halten ist überhaupt nicht schwer – tagsüber! Übrigens: Immer wenn ich zu viel Mayo gegessen habe, esse ich die gleiche Menge Eiscreme, weil: Kalorien ist ja eine Wärmeeinheit ...»

**Harald Schmidt** in seiner Show: «Man will sich gar nicht vorstellen, wie fett manche Siebenjährige wären, wenn sie auch noch aufhören würden zu rauchen!»

**Fettsucht.** Schon 2002 war über ein Drittel der Schweizer Bevölkerung übergewichtig oder fettstüchtig. Das sind 2,2 Mio. Menschen. Stammt das nun von der Fettmachermikro-Adenovirus 37?: «Das ist noch nicht bewiesen», verlau-

tete dazu von Kaspar Berneis, Unispital Zürich.

**Frank-Markus Barwasser** im «BR»: «Die Kinder werden immer dicker. Das löst aber nicht unser Rentenproblem. Liebe Eltern, wir müssen die Anzahl der Kinder verdoppeln, nicht das Gewicht!»

**Herta von Schwätzig** im «ZDF»: «Viele Models machen die neue Hollywood-Diät: Da darf man alles essen, was man auch erbrechen kann!»

**Rainer Pause** im «WDR»: «Warum werden die Menschen immer fetter? Weil sie so viel spenden – und dabei immer Kuchen essen! Übrigens: Ein Bio-Kuchen darf auf keinen Fall schmecken!»

Filmstar **Salma Hayek** («Wild, Wild, West») hat die Nase voll vom Schlankheitswahn in Hollywood. Die attraktive Schönheit weigert sich für eine Rolle zu hungern: «Ich finde es sehr langweilig, immer dünn sein zu müssen. Diese Oberflächlichkeit vermittelt falsche Botschaften.»

**Franz Beckenbauer**, Präsident des OK der Fussball-WM, war in Bern und gratulierte der Schweiz zur Teilnahme. Moritz Leuenberger hat sich dabei an das «Wunder von Bern» erinnert und fragte, ob jetzt nicht eine dicke Gegenleistung fällig wäre. – Der Kaiser: «Ach, das haben Sie sicher nur lustig gemeint ...»

**Nico**, «Blick»-Cartoonist über die Empörung der Islamischen Welt durch Mohammed-Karikaturen in Dänemark: «Die Erfinder der Weltreligionen haben wohl nicht mit der mise-

rablen Qualität der Manipuliermasse Mensch gerechnet. Die Reaktionen offenbaren nur, dass die Zeichner Recht haben.»

**Pascal Couchepin** (63, Bundesrat), bekannt als Rebell von Martigny, in «SIE + ER»: «Klar hat die Schweiz auch moralische Werte, aber zuerst hat sie Interessen.»

**Otto Schenk**, Star-Schauspieler aus Wien im «ORF»: «Ich habe Fett sehr gern. Ich schneide beim Braten das Fleisch weg und esse nur das Fett!»

**Kaya Yanar** auf «SAT-1»: «Der Feinstaub dringt durch alle Ritzen: Jetzt husten nachts in meiner Matratze schon die Milben!»

**Richard Rogler** im «RBB»: «McDonald's ist fünfzig – und damit älter als die meisten, die sich von dem Zeug ernähren!»

**Harald Schmidt** in der Show: «McDonald's will auf Rindfleisch im Hamburger verzichten – das heisst: Es bleibt alles beim Alten.»

**Martina Ziegenrucker**, Buchhändlerin: «Alle kennen McDonald's, aber kein Schwein kennt MacBeth.»

**Lizzy Aumeier** im «BR»: «Ich hatte sogar Alzheimer-Bulimie: Ich hab' reingefressen, was ging – und vergessen zu kotzen!»

Aus «**Oberbaselbieter Zeitung**»: «Wir empfehlen täglich 2 Menüs sowie unsere beleibten Wildspezialitäten und Käsefondue.»

**Jess Jochimsen** auf «3-SAT»: «Meine Eltern waren 68er:

Gestillt wurde ich, bis ich acht Jahre alt war – und dann gab's Körner!»

**Matse Knop** auf «PRO-7»: «Mit der Frage «Schatz, bin ich zu dick?» wollen Frauen einfach nur Streit anzetteln!»

**Lioba Albus** im «ZDF»: «Die Erfindung «dünne Frau», die kommt ja wirklich nicht von Männern, das muss man sagen: Männer haben immer dicke Frauen bevorzugt, weil die nicht so schnell weglaufen können!»

**Ralph Morgenstern** im «ZDF»: «Bei der Oscar-Verleihung gilt man schon als dick, wenn das Armband nicht mehr um den Hals passt!»

**Andreas Thiel**, Berufsprovokateur und «Nebelspalter»-Mitarbeiter wurde von der «Berner Zeitung» gefragt «Finden Sie sich eigentlich wichtig?»: «Ein Mensch, der die Welt nicht verändern möchte, wird wohl auch nicht Satiriker. Es ist aber völlig klar, dass seine Wirkung im homöopathischen Bereich liegt.»

«**Klassik auf Wunsch**»-Ansage bei «SWR-2»: «Sie hören die Mozart-Symphonie B-Dur, Köchelverzeichnis 319, von Carl Maria von Weber.»

**Monika Gruber** im «BR»: «Viel leicht essen die Leute ja deswegen so viele Fertiggerichte, weil sie denken, dass die Konservierungsstoffe den Altersprozess verzögern!»

**Andreas Giebel** in «Freitags-comedy-BR»: «Was mich im letzten Jahr besonders bewegt hat, ist, dass ich mich viel zu wenig bewegt hab!»